Technische Universität Berlin, Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin

Technische Universität Berlin
Zentrale Beschaffung
Hardenbergstraße 36
10623 Berlin

Fax

Email
strat.einkauf@zb.tu-berlin.de

| Ihre Anfrage vom | Vergabenummer | Telefon | Datum |
|---|---|---|---|
| | OV-203-26 | 000 | 17.11.2026 |

**TU Museumspavillon: Ausstellungsbau**
**Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch ein Offenes Verfahren nach VgV zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

| | |
|---|---|
| Ende der Angebotsfrist | 18.12.2026 10:00 Uhr |
| Ende der Zuschlags- und Bindefrist | 22.01.2027 |
| Bestimmungen über die Ausführungsfrist | Nähere Bestimmungen über die Ausführungsfristen entnehmen Sie bitte den Vergabe- und Vertragsunterlagen. |
| Beginn der Liefer- / Leistungsfrist | 25.01.2027 |
| Ende der Liefer- / Leistungsfrist | 20.08.2027 |
| Liefer- / Leistungsort | Wird mit Zuschlagserteilung bekannt gegeben.<br>10623 Berlin<br>DE<br>DE300 |
| Ergänzende / Abweichende Angaben | siehe Vergabeunterlagen |

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

Wenn Sie beabsichtigen in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens

(Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, sind diese Unternehmen zusammen mit den jeweils erfüllten Eignungsanforderungen zu benennen.

Der Zuschlag wird auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

Vergabekammer des Landes Berlin
Vergabekammer des Landes Berlin
Martin-Luther-Str. 105
10825 Berlin

Mehrere Hauptangebote eines Bieters werden nicht zugelassen.
Nebenangebote werden nicht zugelassen.
Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 09.12.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Es finden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Technischen Universität Berlin in der jeweils gültigen Fassung Anwendung.

Sofern Bieter beabsichtigen, abweichende eigene AGB zur Vertragsgrundlage zu machen, ist hierauf im Angebot ausdrücklich und eindeutig hinzuweisen. Entsprechende Abweichungen zu den AGB der TU Berlin sind den Angebotsunterlagen nachvollziehbar darzustellen.

Die Auftraggeberin behält sich vor, die Zulässigkeit und Auswirkungen solcher Abweichungen im Rahmen der Angebotswertung gesondert zu prüfen.

Wir weisen darauf hin, dass interessierte Unternehmen im Falle von Bewerber*innenfragen und/oder notwendigen Änderungen an den Vergabeunterlagen nur informiert werden können, wenn sie sich freiwillig unter Angabe einer E-Mailadresse über die Vergabeplattform registrieren. Nicht registrierte Bewerber*innen sind selber dafür verantwortlich, auf der Vergabeplattform regelmäßig zu prüfen, ob neue Nachrichten vorliegen.
Wir weisen zudem ausdrücklich darauf hin, dass Sie sich als Bieter*in mit der Registrierung auf der Vergabeplattform gegenüber der Auftraggeberin verpflichten, Ihr Nachrichtenpostfach für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in dem hier betroffenen Vergabeverfahren zu nutzen. (Etwaige abweichende Mitteilungen/ Informationen des Portalbetreibers diesbezüglich sind unerheblich.)

Das Angebot einschließlich der Anlagen sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

XRechnungen an der TU Berlin - Informationen für Rechnungssteller unter: https:// www.tu.berlin/finanzen/services/xrechnungen-an-der-tu-berlin

Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der VgV.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

**Anlagen:**
AGB der Technischen Universität Berlin 06_2025.pdf
metallhandwerk_01_broschuere_ab_07_2026_stand_08_2026.pdf
OV-203-26 Angebotsschreiben des Bieters.pdf
OV-203-26 Ausstellungsbau - LV.pdf
OV-203-26 Ausstellungsbau - Eignungsanforderungen.pdf
OV-203-26 Ausstellungsbau - Allgemeine Projektuebersicht.pdf
OV-203-26 Ausstellungsbau - LV.xlsx
OV-203-26 Ausstellungsbau - Planunterlagen.7z
OV-203-26 Ausstellungsbau - Zeitplan.pdf
OV-203-26 Vertraulichkeitshinweis, Zweckbindung der Vergabeunterlagen.pdf
OV-203-26 Wirt-124 EU P (Erklärungen zu Ausschlussgründen) 07.26.pdf
OV-203-26 Wirt-214.1 (BVB zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue _ Teil A) 07.26.pdf
OV-203-26 Wirt-215 (ZVB, BVB) 03.25.pdf
OV-203-26 Wirt-235 P, Wirt-236 P, Wirt-238 P (Erklärungen zu Unternehmensbeteiligungen) 04.25.pdf
OV-203-26 Wirt-2141 P (BVB und Erklärung gem. § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung) 05.20.pdf
OV-203-26 Wirt-2144 (BVB Kontrollen und Sanktionen nach BerlAVG _ Teil B) 07.26.pdf
tischlerhandwerk_01_broschuere_ab_01_2026_stand_04_2025.pdf
OV-203-26 Wirt-2143 (BVB zur Verhinderung von Benachteiligungen _ Teil A) 07.26.pdf
OV-203-26 Ausstellungsbau - Erläuterung.pdf
CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf

# Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

### Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- sofern zutreffend: wirt-235-p-unterauftraege_eignungsleihe_04_2025: Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- sofern zutreffend: wirt-236-p-verpflichtungserklaerung-anderer-unternehmen_04_2025: Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- sofern zutreffend: wirt-238-p-erklaerung-bietergemeinschaft: Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- Termin- und Projektorganisation (MK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit dem Angebot ist ein Grobterminplan einzureichen. Darüber hinaus ist die Organisation der Werk- und
  Montageplanung darzustellen. Hierzu sind insbesondere die verantwortlichen Funktionen, die
  wesentlichen Bearbeitungsschritte sowie die vorgesehenen Freigabeprozesse zu beschreiben
- TUB - Angebotsschreiben des Bieters (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- TUB - Ausstellungsbau - LV (ZK): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- Wirt-124 EU P (Erklärungen zu Ausschlussgründen) 07.26: Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- Wirt-2141 P (BVB und Erklärung gem. § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung) 05.20: Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebshaftpflichtversicherung (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis einer bestehenden oder spätestens bei Auftragserteilung bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
  - Personenschäden: mindestens 3.000.000 EUR
  - Sach- und Vermögensschäden: mindestens 1.000.000 EUR
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis eines durchschnittlichen Jahresumsatzes im Tätigkeitsbereich Ausstellungs- bzw. Museumsbau oder vergleichbarer Leistungen von mindestens 1.000.000 EUR netto in den letzten drei
  abgeschlossenen Geschäftsjahren per Eigenerklärung. Der Auftraggeber behält sich vor, vor
  Zuschlagserteilung geeignete Nachweise anzufordern.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Beispiel-Werkzeichnung (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis der Leistungsfähigkeit im Bereich Werk- und Montageplanung ist eine anonymisierte Beispiel-Werkzeichnung aus einem abgeschlossenen Referenzprojekt einzureichen. Die Werkzeichnung dient ausschließlich der Veranschaulichung der Qualität der Werkplanung und wird nicht als Zuschlagskriterium bewertet. Vertrauliche Angaben und projektspezifische Informationen
  können geschwärzt oder anonymisiert werden.
- Personelle Kapazitäten (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat seine personellen Kapazitäten für die Durchführung des Auftrags darzustellen. Hierzu sind insbesondere folgende Angaben zu machen:
  - Anzahl der fest angestellten Beschäftigten,

- personelle Kapazitäten in den Bereichen Projektmanagement, Konstruktion/ Werkplanung,
Fertigung und Montage,
- Benennung der für die Projektabwicklung vorgesehenen Schlüsselpersonen einschließlich ihrer
Funktion im Projekt.

- Produktions- und Planungskapazitäten (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat seine personellen und technischen Kapazitäten für die Planung, Fertigung und Montage der ausgeschriebenen Leistungen darzustellen.
  Die Beschreibung soll insbesondere folgende Bereiche umfassen:
  - Werk- und Montageplanung (Konstruktion/CAD)
  - Fertigungs- und Werkstattkapazitäten
  - Montageorganisation und Bauleitung
  - personelle Ressourcen
- Projektleitung (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Benennung der für das Projekt vorgesehenen Projektleitung mit Nachweis von:
  - mindestens fünf Jahren Berufserfahrung,
  - erfolgreicher Leitung von mindestens zwei vergleichbaren Referenzprojekten.
- Qualitätssicherung (MK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Kurze Beschreibung der vorgesehenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung, insbesondere hinsichtlich:
  - Freigabeprozessen,
  - Bemusterungen,
  - interner Qualitätskontrolle.
- Referenzen (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat mindestens drei vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren
  nachzuweisen. Die Referenzprojekte müssen die Erstellung der Werk- und Montageplanung sowie die
  vollständige Umsetzung bis zur Fertigstellung umfasst haben.
  Die Referenzen müssen in ihrer Gesamtheit folgende Anforderungen erfüllen:
  - Ausstellungs- oder Museumsbau,
  - Auftragswert je Referenz mindestens 400.000 EUR netto,
  - Herstellung und Montage,
  - Fertigstellung innerhalb der letzten fünf Jahre,
  - mindestens eine realisierte Dauerausstellung oder vergleichbare komplexe Ausstellung mit
  einer Ausstellungsfläche von mindestens 200 m2
  - mindestens eine Referenz mit integrierter Grafikproduktion
  - mindestens eine Referenz mit Metall- bzw. Stahlkonstruktionen für Ausstellungszwecke,
  - mindestens eine Referenz mit individueller Möbel- oder Vitrinenfertigung